



WARBURG VALUE FUND

Ein Sondervermögen (fonds commun de placement, FCP)
nach Luxemburger Recht

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

Stand: November 2011

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den WARBURG VALUE FUND (der „Fonds“).

Für weitere Informationen betreffend die Ziele des Fonds, die Vergütungen und Kosten, die Risiken sowie sonstige relevante Informationen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem am Ende dieses vereinfachten Verkaufsprospektes genannten Ansprechpartner auf oder fordern Sie den aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt (Stand: November 2011) zusammen mit dem aktuellen Jahresbericht und dem aktuellen Halbjahresbericht an, die bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen jederzeit und kostenlos erhältlich sind.

KURZDARSTELLUNG

Rechtliche Struktur:	FCP nach Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“)	
Gründungsdatum:	21. Dezember 2004	
Erstzeichnung und Erstausgabe:	23. Dezember 2004 (Anteilklasse A und B 11. November 2011 (Anteilklasse C)	
Erstausgabepreis (zuzüglich Verkaufsprovision)	Anteilklasse A	EUR 100,--
	Anteilklasse B	EUR 100,--
	Anteilklasse C	EUR 100,--
Promotor:	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. 2, Place Dargent, L-1413 Luxemburg	
Verwaltungsgesellschaft:	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. 2, Place Dargent, L-1413 Luxemburg	
Investmentmanager:	M.M.Warburg Bank (Schweiz) AG Parkring 12, CH-8027 Zürich	
Depotbank:	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. 2, Place Dargent, L-1413 Luxemburg	
Wirtschaftsprüfer:	BDO Audit 2, Avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxemburg	
Rechtsberater:	Arendt & Medernach 14, rue Erasme, L-1468 Luxemburg	
Dauer des Fonds:	unbegrenzt	
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (www.cssf.lu)	



ANLAGEINFORMATION

Anlageziel Anlageziel des Fonds ist es, langfristig eine bessere Performance zu erreichen als der MSCI All Country World Index, ohne jedoch diesen Index nachzubilden. Falls die Berechnung dieses Indexes eingestellt wird, wird eine andere Benchmark gewählt und der Verkaufsprospekt entsprechend geändert.

Anlagestrategie Das Fondsvermögen wird zu mindestens 51 % in Aktien und andere Beteiligungswertrechte und -papiere einschließlich Aktienzertifikaten, Partizipations- und Genussscheinen von Unternehmen investiert. Die Aktien der betreffenden Unternehmen müssen in wenigstens einem der Länder, die dem MSCI All Country World Index angehören, kotiert sein. Weiterhin kann der Fonds in offene Investmentfonds und kotierte Closed-end Fonds anlegen, sofern diese überwiegend die gleiche Anlagepolitik wie der Fonds verfolgen.

Der Fonds verfolgt einen Value-Ansatz, dementsprechend sollen bei der Auswahl der Anlagen Aktien von Unternehmen bevorzugt werden, deren gegenwärtige Börsennotierung signifikant unter dem angenommenen „inneren Wert“ des Unternehmens liegt. Die Auswahl der Anlagen erfolgt unternehmensspezifisch, d.h. grundsätzlich werden nicht generelle Markt- oder Sektorschwankungen, sondern Wert und Risiken einzelner Unternehmen analysiert.

Die Anlagen des Fonds werden in der Regel als längerfristige Beteiligung und nicht als kurzfristiges Börsengeschäft verstanden, daher ist der Value-Ansatz vergleichsweise umschlagsarm.

Der Fonds darf bis zu maximal 49 % des Nettofondsvermögens in flüssigen Mitteln halten.

Die Anlagegrenzen betreffend Wertpapiere, welche an einer Börse notiert oder auf einem geregelten Markt gehandelt werden, sind anwendbar, sofern die Wertpapiere von Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Ländern ohne regulierten Markt haben oder die in solchen Ländern ansässig sind, durch „Global Depository Receipts“ („GDRs“) oder durch „American Depository Receipts“ („ADRs“) verbrieft sind, welche von Finanzinstituten erster Ordnung ausgegeben werden.

Bei einer direkten Anlage in Wertpapiere, die ausschließlich in Ländern mit nicht regulierten Märkten wie z.B. Albanien, Bosnien, Bulgarien oder Russland gehandelt werden, ist zu beachten, dass Anlagen in derartigen Wertpapieren sowie andere Anlagen in Vermögenswerten, auf die in Artikel 4 Nr. 4 a des Verwaltungsreglements hingewiesen wird, zusammen 10 % des Nettofondsvermögen nicht überschreiten dürfen.

Der Fonds darf Derivate zur Absicherung von Vermögenswerten des Fonds gegen Devisen-, Wertpapierkurs- und Zinsänderungsrisiken nutzen. Soweit Derivate im Sinne von Artikel 4 Nr. 3 g) des Verwaltungsreglements eingesetzt werden, müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 4 des Verwaltungsreglements berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 4 Nr. 8 betreffend Risikomanagement-Verfahren bei Derivaten zu beachten.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Die Portfolioumschlaghäufigkeit (Portfolio Turnover Rate) des Fonds wird mindestens einmal jährlich berechnet und in den Jahres- und Halbjahresberichten des Fonds sowie in einer gesonderten Beilage zu diesem vereinfachten Verkaufsprospekt angegeben.

Risikoprofil des Fonds und allgemeine Risikohinweise

Entsprechend der Anlagepolitik des Fonds resultiert der beabsichtigte Vermögenszuwachs aus der mittel- bis langfristigen Wertentwicklung der Unternehmen, in die investiert wird. Deren Wert ist den Marktschwankungen des jeweiligen Aktienmarktes ausgesetzt. Aus den Anlagen in verschiedenen Märkten, in denen Werte nicht nur in Euro notiert sind, kann sich ein erhebliches Währungsrisiko gegen die Fondswährung Euro ergeben. Zur Absicherung gegen Währungsrisiken können zwar entsprechende Derivatgeschäfte auf Devisen eingegangen werden, dies ist jedoch nicht notwendigerweise der Fall.

Vor diesem Hintergrund kann sich eine erhöhte Schwankungsbreite des Anteilwertes des Fonds insbesondere aufgrund sich verändernder Aktien- und Wechselkurse ergeben.

Wertpapieranlagen besitzen nicht nur die Möglichkeit zur Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals, sondern sind auch vielfach mit erheblichen Risiken behaftet. Es besteht daher das Risiko, dass die Anteile am Fonds durch den Anleger nur zu einem verlustbringenden Anteilwert wieder veräußert werden können.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

	Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik des Fonds erreicht werden. In diesem Zusammenhang wird auf die weiteren Hinweise zur Risikobetrachtung im vollständigen Verkaufsprospekt verwiesen.
Profil des Anlegerkreises	Der Fonds ist für Anleger geeignet, die danach streben, langfristig überdurchschnittliche Erträge erzielen zu können. Aufgrund des erhöhten Risikos von Aktienanlagen und des Währungsrisikos ist der Fonds nur für solche Anleger geeignet, die erhebliche Kursschwankungen hinnehmen können.
Performance (Wertentwicklung)	Eine Übersicht für den Fonds wird diesem vereinfachten Verkaufsprospekt als gesonderte Beilage beigefügt.

FINANZINFORMATION

Steuerliche Aspekte	<p>Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Unabhängig von der Besteuerung der Erträge unterliegt aber das Fondsvermögen im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer von 0,05 % pro Jahr („taxe d'abonnement“). Diese ist je Quartal nachträglich auf das am Quartalsende ausgewiesene Gesamtnettofondsvermögen zu zahlen.</p> <p>Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verabschiedet (die „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“). Gemäß der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie müssen die EU-Mitgliedsstaaten ab dem 1. Juli 2005 den Finanzbehörden der anderen EU-Mitgliedsstaaten detaillierte Angaben über Zinszahlungen im Sinne der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie machen, die durch eine Zahlstelle innerhalb ihrer Gerichtsbarkeit an eine in diesem anderen Mitgliedsstaat ansässige natürliche Person erfolgt sind (das „System der Auskunftserteilung“). Dennoch werden während eines Übergangszeitraumes bestimmte EU-Mitgliedsstaaten, darunter neben Belgien und Österreich auch Luxemburg, sowie bestimmte Nicht-EU-Mitgliedsstaaten, die ein Abkommen mit den EU-Mitgliedsstaaten über die Anwendung von Maßnahmen, die den Bestimmungen der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie vergleichbar sind, unterzeichnet haben (Schweiz, Liechtenstein, San Marino, Monaco und Andorra), anstelle des Systems der Auskunftserteilung einen bestimmten Betrag der Zinszahlungen zurückhalten.</p> <p>Die Quellensteuer beläuft sich bis zum 30. Juni 2011 auf 20 % und danach auf 35 %. Zur Vorlage bei seiner Steuerbehörde erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung über die einbehaltene Quellensteuer.</p> <p>Der Quellensteuerabzug wird beschränkt auf den Betrag, der in der Ausschüttung des Fonds oder bei Rückgaben im Rückgabegewinn enthalten ist, wenn die Verwaltungsgesellschaft die hierzu erforderlichen Nachweispflichten erfüllt.</p> <p>Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. kommt den Nachweispflichten in vollem Umfang nach. Die Verwaltungsgesellschaft wird einmal jährlich anhand der Portfolio-Zusammenstellung des Fonds zu den beiden letzten Berichtsterminen überprüfen, ob der Fonds in den Anwendungsbereich der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie fällt. Falls dies der Fall ist, kann der Anleger den Steuerabzug vermeiden, indem er entweder am Informationsaustausch über Zinszahlungen mit seinem Steuerwohnsitz teilnimmt oder er eine Freistellungsbescheinigung seines zuständigen Finanzamtes vorlegt. Die Anteilinhaber können sich diesbezüglich bei der Verwaltungsgesellschaft informieren.</p> <p>Weiterhin gelten für Anleger, die nicht in Luxemburg ansässig sind bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, ihre jeweiligen nationalen Steuervorschriften über die Besteuerung ihrer Erträge aus dem Fonds.</p> <p>Anleger sollten sich im Hinblick auf eventuelle steuerliche Konsequenzen der Zeichnung, des Erwerbs, des Besitzes, des Umtauschs, der Rücknahme oder anderweitigen Verfügung im Hinblick auf die Anteile und/oder der Ausschüttungen auf die Anteile des Fonds unter Berücksichtigung der Rechtslage in dem Land ihrer Staatsangehörigkeit, ihres gewöhnlichen Aufenthaltes, ihres Wohnsitzes oder ihres Sitzes informieren und gegebenenfalls fachliche Beratung einholen.</p> <p>Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für die Bundesrepublik Deutschland:</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen auf Anforderung der deutschen Finanzverwaltung nachzuweisen. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt.</p>
----------------------------	---



Vergütungen und Kosten

1. Kosten bei Geschäften mit Fondsanteilen

Bei Geschäften mit Fondsanteilen werden den jeweiligen Anteilhabern folgende Kosten belastet:

a) Ausgabe von Anteilen

Der Ausgabepreis pro Anteil entspricht dem Anteilwert zuzüglich einer Verkaufsprovision in Höhe von bis zu 5,0 % des Anteilwertes, welche zugunsten der Vertriebsstellen erhoben wird.

b) Rücknahme von Anteilen

Der Rücknahmepreis pro Anteil entspricht dem jeweiligen Anteilwert. Eine Rücknahmeprovision wird derzeit nicht verlangt.

c) Umtausch von Anteilen

Eine Umtauschprovision wird derzeit nicht verlangt.

2. Laufende Kosten des Fonds

Nachfolgende Entgelte verschiedener Dienstleister werden aus dem Fondsvermögen bezahlt:

a) Verwaltungsvergütung (in % des Netto-Fondsvermögens):

Anteilklasse A: 1,75 % p.a.

Anteilklasse B: 1,25 % p.a.

Anteilklasse C: 1,75 % p.a.

In der Verwaltungsvergütung sind die Kosten für die Zentralverwaltung bereits berücksichtigt.

b) Performance-Gebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält zusätzlich eine leistungsabhängige Vergütung („Performance Fee“), welche auf Basis des Nettoinventarwertes der betreffenden Anteilklasse täglich berechnet und zurückgestellt wird. Sollte zum Ende eines jeweiligen Quartals eine Performance Fee angefallen sein, so wird diese festgeschrieben und am Ende des Geschäftsjahres ausbezahlt. Die Performance Fee wird nur erhoben, wenn kumulativ die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

A) Die Wertentwicklung des Nettoinventarwertes der betreffenden Anteilklasse muss, auf täglicher Basis gerechnet, größer sein als diejenige des nachfolgend näher definierten Referenzwertes („Hurdle-Rate-Index-Wert“), der ebenfalls auf täglicher Basis berechnet wird. Der Hurdle-Rate-Index-Wert entspricht dem bewertungstäglichen ermittelten Wert des GDBR10 Index +3%.

B) Der Nettoinventarwert der betreffenden Anteilklasse, welche für die Berechnung einer Performance Fee herangezogen wird, muss größer sein als die gültige High Watermark. Die gültige Highwatermark ist der historische Höchststand aller Anteilswerte an den jeweils vorausgegangenen Quartalsenden, an denen es zu einer Festschreibung von Performance Fee gekommen ist. Der Nettoinventarwert zum Tage des Inkrafttretens dieser Regelung ist die erste gültige High Watermark. Ist am Berechnungstag der Nettoinventarwert der betreffenden Anteilklasse größer als die gültige High Watermark (vor Abzug der Performance Fee) und liegt die Wertentwicklung über dem Hurdle-Rate-Index-Wert, so wird auf die positive Differenz zwischen dem Nettoinventarwert der Anteilklasse und dem Hurdle-Rate-Index-Wert eine Performance Fee in Höhe von 10 % gezahlt. Die Berechnung der Performance Fee erfolgt dabei auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Anteile der betreffenden Anteilklasse. Eine Rückerstattung dieser Performance Fee kann nicht geltend gemacht werden, wenn der Nettoinventarwert nach Belastung der Performance Fee wieder fällt.

c) Depotbankvergütung (in % des Netto-Fondsvermögens):

bis zu 0,20 % p.a.

Diese Angabe versteht sich zzgl. einer ggf. anfallenden Mehrwertsteuer.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Die Entgelte unter Buchstaben a) und c) werden, sofern nicht anders angegeben, vierteljährlich nachträglich ausgezahlt. Die Performance-Gebühr nach Buchstabe b) wird jährlich nachträglich gezahlt. Daneben werden aus dem Fondsvermögen die Kosten bezahlt, die dem Fonds nach den Angaben in Artikel 10 des Verwaltungsreglements belastet werden können.

Soweit der Fonds in Anteile anderer Investmentfonds („Zielfonds“) anlegt, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den Kosten, die dem Fondsvermögen gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung, die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann. Für die Zeichnung oder den Rückkauf von Anteilen an Zielfonds, die unmittelbar oder mittelbar von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit der Verwaltungsgesellschaft verbundenen Gesellschaft verwaltet werden, werden dem Fonds von der Verwaltungsgesellschaft oder der anderen Gesellschaft keine Gebühren berechnet. Weiterhin darf es durch die Anlage in solche Zielfonds nicht zu einer Doppelbelastung mit Verwaltungs- bzw. Performance-Gebühren kommen.

Der Fonds wird nicht in Zielfonds anlegen, die einer Managementvergütung von mehr als 2,5 % p.a. unterliegen. Eventuell anfallende leistungsabhängige Vergütungen bleiben hierbei unberücksichtigt.

Soweit für die Anlage in Zielfonds Bestandsvergütungen erhalten werden, fließen diese dem Fonds zu und verringern die Kostenbelastung.

Die Kostengesamtbelastung (Total Expense Ratio) betrug zum Geschäftsjahresende 2009 / 2010:

Anteilkategorie A:	3,63 %
Anteilkategorie B:	2,93 %.

INFORMATIONEN ZUM VERTRIEB

Ausgabe, Umtausch und Rücknahme von Anteilen

Anteile des Fonds können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Zahlstellen erworben oder zurückgegeben sowie in Anteile einer anderen Anteilklasse umgetauscht werden. Derzeit werden Anteile des Fonds in zwei Anteilklassen – Anteilklasse A und Anteilklasse B – ausgegeben, die sich hinsichtlich Mindestanlagensumme und Verwaltungsgebühr unterscheiden.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zu einem systematischen Vermögensaufbau durch Sparpläne mit regelmäßigen Einzahlungen. Bei der Anlage durch Sparpläne beträgt die monatliche Mindestanlage EUR 50,--.

Der Erwerb und die Rückgabe von Anteilen erfolgen grundsätzlich auf Basis eines zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Rückgabe unbekanntes Anteilwertes des jeweiligen Bewertungstages. Anträge zum Kauf und zur Rücknahme von Anteilen, die bis 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bankarbeitstag, der zugleich Börsentag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist (der „Bewertungstag“), bei der Verwaltungsgesellschaft eingehen, werden zu dem am nächsten Bewertungstag festgestellten Ausgabe- und Rücknahmepreis abgerechnet. Keine Bewertungstage sind: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Luxemburger Nationalfeiertag, Maria Himmelfahrt, Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag und Silvester. Anträge, welche erst nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

Zahlungen erfolgen über die Verwaltungsgesellschaft sowie über die im Verkaufsprospekt aufgeführten Zahlstellen. Die Zahlung der erworbenen Anteile erfolgt in Euro innerhalb von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag in Euro.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich zum Schutz des Fonds das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschanträge abzulehnen, welche mit den Praktiken des „Market Timing“ verbunden sind oder deren Antragsteller der Anwendung dieser Praktiken verdächtig sind.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Anteilklassen	Es werden zur Zeit zwei Anteilklassen ausgegeben: Anteilklasse A: WKN A0DN29 ISIN LU0208289198 Anteilklasse B: WKN A0DN3A ISIN LU0208289271 Anteilklasse C: WKN: A1JPEY ISIN LU0706095410
Ausschüttungspolitik	Folgende Verwendung der Erträge ist beabsichtigt: Anteilklasse A, B und C sind thesaurierend
Informationen zum Anteilwert	Der Anteilwert wird an jedem Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist, ausgenommen Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Luxemburger Nationalfeiertag, Maria Himmelfahrt, Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag und Silvester, ermittelt. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sowie bei allen Zahlstellen erfragt werden. Für die Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.warburg-fonds.com veröffentlicht.
Weitere Informationen	Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt, der vollständige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement des Fonds, sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank sowie bei allen Zahlstellen kostenlos erhältlich. Sonstige etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden für die Bundesrepublik Deutschland in der Börsen-Zeitung, Frankfurt a. M. veröffentlicht und können bei der Zahl- und Informationsstelle kostenlos abgefragt werden.
Sonstige Informationen für Anleger in Österreich	Zahl- und Informationsstelle in Österreich Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien Bei der österreichischen Zahlstelle können Fondsanteile erworben werden, Rücknahmeanträge eingereicht und sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen) durch die österreichische Zahlstelle an die Anteilinhaber ausgezahlt werden. Bei der österreichischen Zahlstelle sind ebenfalls alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich; dies sind das Verwaltungsreglement, der vereinfachte und ausführliche Verkaufsprospekt, die Jahres- und Halbjahresberichte. Steuerlicher Vertreter in Österreich Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien Veröffentlichungen In Österreich erfolgt die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.warburg-fonds.com . Die Verwaltungsgesellschaft kann darüber hinaus weitere Veröffentlichungen veranlassen.
Sonstige Informationen für Anleger in der Schweiz	Vertreterin, Vertriebs- und Zahlstelle Vertreterin, Vertriebs- und Zahlstelle in der Schweiz ist M.M. Warburg Bank (Schweiz) AG Parking 12 Postfach 1960 CH-8022 Zürich Erfüllungsort und Gerichtsstand Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz und für alle Anleger, welche ihre Anteile über die Vertriebsstelle sowie Zahlstelle und Vertreterin in der Schweiz erworben haben, ist Zürich. Bezugsquellen für Publikationen des Fonds in der Schweiz Das Verwaltungsreglement sowie der Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds können in der Schweiz kostenlos bei der oben genannten



Vertreterin bezogen werden.

Publikationsorgane

Die Veröffentlichungen des Fonds erfolgen in der Schweiz im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch).

Kurspublikationen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise von Anteilen gemeinsam beziehungsweise der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen, mindestens aber jeweils samstags auf der elektronischen Plattform der Swiss Fund Data AG (www.swissfunddata.ch), veröffentlicht.

Rückvergütungen und Bestandespflegekommissionen

Aus der Verwaltungsvergütung können an die folgenden institutionellen Anleger, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise die Anteile für Dritte halten, Rückvergütungen bezahlt werden:

- Lebensversicherungsgesellschaften,
- Pensionskassen und andere Vorsorgeeinrichtungen,
- Anlagestiftungen,
- Schweizerische und ausländische Fondsleitungen bzw. –gesellschaften,
- Investmentgesellschaften.

Aus der Verwaltungsvergütung können sodann an die folgenden Vertriebssträger und –partner Bestandespflegekommissionen bezahlt werden:

- Bewilligte Vertriebssträger,
- Fondsleitungen, Banken, Effekthändler, die Schweizerische Post sowie Versicherungsgesellschaften,
- Vertriebspartner, die die Anteile ausschließlich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren,
- Vermögensverwalter.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Vertrieb in der Schweiz und für alle Anleger, welche ihre Anteile über die Vertriebsstelle sowie Zahlstelle und Vertreterin in der Schweiz erworben haben, ist Zürich.

Gesamtengagement (Risk exposure) bei der Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten

Das Gesamtengagement des Fonds durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten darf 100% des Gesamtnettovermögens des Fonds nicht überschreiten. Entsprechend kann sich das mit den Anlagen des Fonds verbundene Gesamtengagement auf 200% des Gesamtnettovermögens des Fonds belaufen. Da die Kreditaufnahme bis zu höchstens 10% erlaubt ist, kann das Gesamtengagement 210% des Gesamtnettovermögens des Fonds erreichen.

Die Erhöhung der Gesamtrisikoaussatzung steigert das Ertragspotenzial, aber auch das Verlustpotenzial eines Portfolios massgeblich.

Aufgrund des vorgesehenen Einsatzes von Derivaten qualifiziert der vorliegende Investmentfonds als einfacher OGAW. Bei der Risikobemessung gelangt der Commitment-Ansatz II zur Anwendung.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

IHRE ANSPRECHPARTNER

In Luxemburg	Verwaltungsgesellschaft: WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. 2, Place Dargent L-1413 Luxemburg Tel.: +352 / 42 44 91-1 Fax: +352 / 42 25 94 www.warburg-fonds.com luxinvest@mmwarburg.lu	Depotbank und Zahlstelle: M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. 2, Place Dargent L-1413 Luxemburg Tel.: +352 / 42 45 45 - 1 Fax: +352 / 42 45 69 www.mmwarburg.lu info@mmwarburg.lu
In der Bundesrepublik Deutschland	Zahlstelle und Informationsstelle: M.M.Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien Ferdinandstraße 75 D-20095 Hamburg Tel.: +49 / (0)40 / 3282-0 Fax: +49 / (0)40 / 3618-1000 www.mmwarburg.com info@mmwarburg.com	
In Österreich	Zahl- und Informationsstelle in Österreich Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien Tel. + 43 / (0) 50100 12139 Fax: + 43 / (0) 50100 912139	
In der Schweiz	Vertreter und Zahlstelle: M.M.Warburg Bank (Schweiz) AG Parkring 12 CH-8027 Zürich Tel. + 41 / (0) 44 / 206 23 23 Fax: + 41 / (0) 44 / 206 23 01 www.mmwarburg.ch mmwarburg@mmwarburg.ch	



BEILAGE ZUM VEREINFACHTEN VERKAUFSPROSPEKT

Warburg Value Fund Anteilklasse A

Stand: November 2011

Diese Beilage zum vereinfachten Verkaufsprospekt enthält nachstehend eine Zusammenfassung der regelmäßig aktualisierten Kennzahlen des Warburg Value Fund Anteilklasse A (nachstehend der "Fonds")

**Portfolio
Turnover Rate**

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlagshäufigkeit des Bestandes des Fonds an und wird gemäß nachstehender Formel berechnet:

$$\text{Portfolio Turnover Rate} = \frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} * 100 \%$$

mit: Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betrachteten Zeitraumes
= X + Y, wobei X = Wertpapierkauf und Y = Wertpapierverkauf

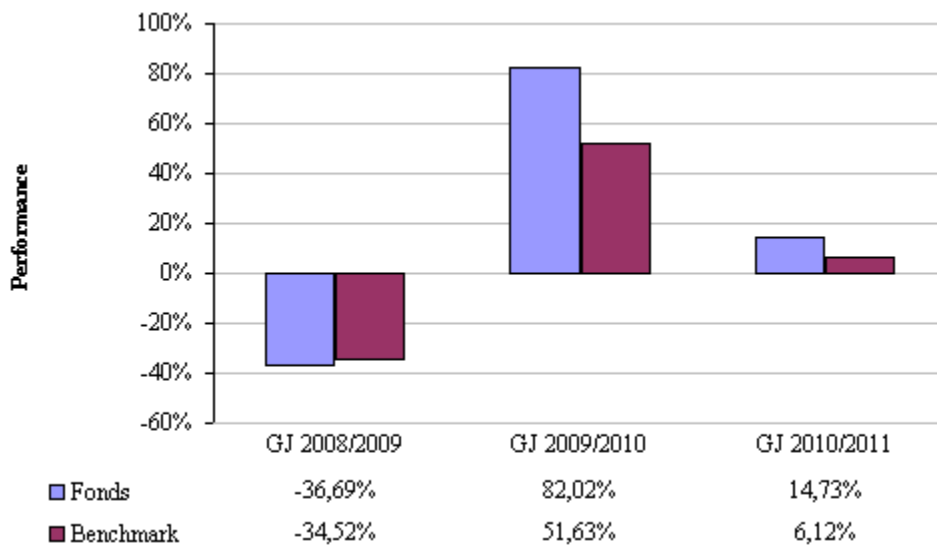
Summe 2 = Summe der Anteilgeschäfte des Fonds während des betrachteten Zeitraumes
= S + T, wobei S = Zeichnungen von Anteilen des Fonds
T = Rückgaben von Anteilen des Fonds

M = Bewertungstäglicher Durchschnitt des Fondsvermögens

Die Portfolio Turnover Rate des Warburg Value Fund Anteilklasse A beträgt
für das Geschäftsjahr vom 01.04.2010 bis 31.03.2011 -48,92%

Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Summe der Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio.

**Historische
Performance**



Die Wertentwicklung wurde auf Basis der Anteilwerte des Fonds unter Berücksichtigung etwaiger Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen.



BEILAGE ZUM VEREINFACHTEN VERKAUFSPROSPEKT
Warburg Value Fund Anteilklasse B
Stand: November 2011

Diese Beilage zum vereinfachten Verkaufsprospekt enthält nachstehend eine Zusammenfassung der regelmäßig aktualisierten Kennzahlen des Warburg Value Fund Anteilklasse B (nachstehend der "Fonds")

**Portfolio
Turnover Rate**

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlagshäufigkeit des Bestandes des Fonds an und wird gemäß nachstehender Formel berechnet:

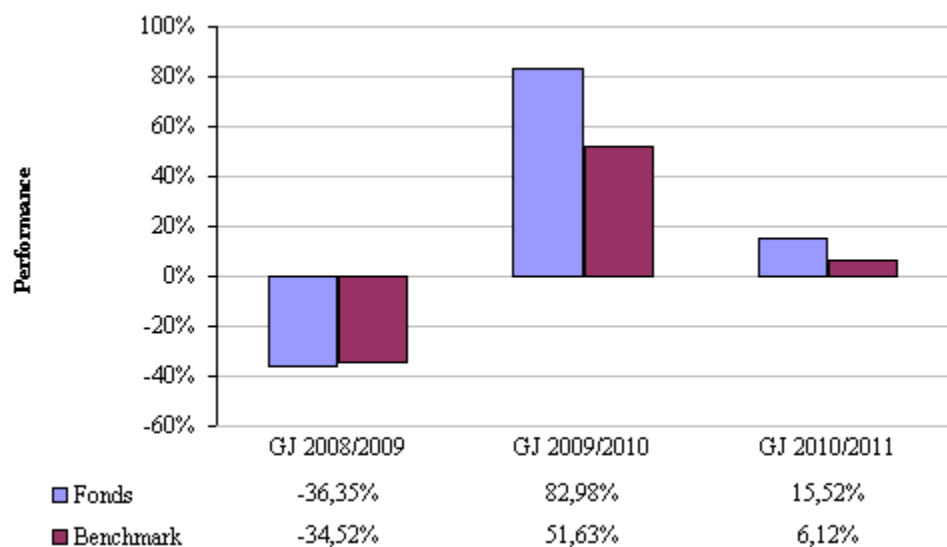
$$\text{Portfolio Turnover Rate} = \frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} * 100 \%$$

mit: Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betrachteten Zeitraumes
= X + Y, wobei X = Wertpapierkauf und Y = Wertpapierverkauf
Summe 2 = Summe der Anteilgeschäfte des Fonds während des betrachteten Zeitraumes
= S + T, wobei S = Zeichnungen von Anteilen des Fonds
T = Rückgaben von Anteilen des Fonds
M = Bewertungstäglicher Durchschnitt des Fondsvermögens

Die Portfolio Turnover Rate des Warburg Value Fund Anteilklasse B beträgt für das Geschäftsjahr vom 01.04.2010 bis 31.03.2011 -48,92%

Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Summe der Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio.

**Historische
Performance**



Die Wertentwicklung wurde auf Basis der Anteilwerte des Fonds unter Berücksichtigung etwaiger Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen.



BEILAGE ZUM VEREINFACHTEN VERKAUFSPROSPEKT

Warburg Value Fund Anteilklasse C

Stand: November 2011

Diese Beilage zum vereinfachten Verkaufsprospekt enthält nachstehend eine Zusammenfassung der regelmäßig aktualisierten Kennzahlen des Warburg Value Fund Anteilklasse C (nachstehend der "Fonds")

Portfolio Turnover Rate	<p>Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlagshäufigkeit des Bestandes des Fonds an und wird gemäß nachstehender Formel berechnet:</p> <p>Portfolio Turnover Rate = [(Summe 1 - Summe 2) / M] * 100 %</p> <p>mit: Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte während des betrachteten Zeitraumes = X+ Y, wobei X = Wertpapierkauf und Y = Wertpapierverkauf</p> <p>Summe 2 = Summe der Anteilgeschäfte des Fonds während des betrachteten Zeitraumes = S + T, wobei S = Zeichnungen von Anteilen des Fonds T = Rückgaben von Anteilen des Fonds</p> <p>M = Bewertungstäglicher Durchschnitt des Fondsvermögens</p> <p>Für die am 11. November 2011 aufgelegte Anteilklasse C liegen noch keine entsprechenden Daten vor.</p>
Historische Performance	<p>Für die am 11. November 2011 aufgelegte Anteilklasse C liegen noch keine entsprechenden Daten vor.</p>

Die Wertentwicklung wird auf Basis der Anteilwerte des Fonds unter Berücksichtigung etwaiger Ertragsausschüttungen berechnet. Sie stellen Werte der Vergangenheit dar und geben keine Garantien für zukünftige Entwicklungen.